

Experiment: „Selbst-Coaching der Spieler“ SVL 9.D-Junioren

Luruper Spieler coachen sich selbst und gewinnen das Turnier bei **Tura Harksheide**. Ein gelungenes Experiment habe ich von der **9.D** zu berichten!

Wie jeder Trainer weiß, trainiert man mit den Spielern während der Woche Technik, Taktik, etc.

Am Dienstag stand in der **1.D** Theorie an der Reihe!!

Thema: Wann spiele ich in die Tiefe, wann in die Breite und warum ist Kommunikation untereinander so wichtig!

Alex und ich forderten das Gelernte in eigenen Worten schriftlich als Hausaufgabe am Donnerstag wieder abzugeben. Was wir bekamen, erstaunte uns sehr!!!!!!

Einige Spieler machten sich Gedanken!!

Andere kopierten Sachen aus dem Internet und wussten im Endeffekt gar nicht, was sie da kopiert hatten!! Kinder eben. Hahahhahahaha

Und so machte ich mir auch meine Gedanken, wie ich das einem Teil der Spieler, der mit mir am 17.01.2015 zum Turnier fuhr, begreiflich machen könnte.

Als wir in die Halle kamen und uns umzogen, fragten die Spieler nach, wer spielt Taktik und das übliche.

Als sie meine Antwort bekamen, staunten sie nicht schlecht!:

Ich bestimmte für jedes Vorrundenspiel einen Spieler als Coach!

Als erster war **Maxi** an der Reihe und ich war erstaunt, mit welcher Bravour er seine Worte wählte und Taktik und Aufstellung machte. Wir gewannen **1:0**.

Mustafa und **Chiar** machten ihre Sache genauso gut.

Erstaunlich war, mit welcher Disziplin die Spiele abliefen.

Kein Gemecker untereinander oder gegen Schiedsrichterentscheidungen, im Gegenteil, es wurde so gut gecoacht, dass wir in 3 Spielen nur 3 Torschüsse auf´s Tor bekamen.

Ich habe, seitdem ich Coach bin, so einen Einsatzwillen und Leidenschaft noch nicht gesehen!!!

Wir zogen souverän ins Halbfinale ein!

Die Mannschaft forderte mich auf, zu übernehmen... Ich verweigerte dies und bestimmte einen vierten Coach: **Marcel**!

Marcel, sonst Stürmer in der **1.D** ist nebenbei auch ein hervorragender Torhüter.

Alex und ich setzten ihn ein, weil **Alex** ihn in der letzten Hallenrunde als spielenden Torwart braucht, um noch in die Endrunde der Hallenmeisterschaft einzuziehen!

Wer **Marcel** kennt, weiß er ist ein Heißsporn und will immer gewinnen und dadurch hat er manchmal auch Schwierigkeiten mit der Disziplin!!!!!!

Marcel war erstaunt, welche Verantwortung nun auf ihm lag.

Auch ich war gespannt, denn er ist kein Mann der großen Worte!

Aber seine Ansprache fand Gehör und wir siegten **3:0** im Halbfinale gegen **Rantgau**.
Der Gegner schaffte in 10 Min nur einen Torschuss!!!!
Wieder sprach mich das Team an, zu übernehmen und wieder sagte ich: Nein!
Wieder sagte ich zu **Marcel**: Dein Team, führe sie zum Sieg!
Seine Ansprache wurde jetzt lauter und er wählte die gleiche Aufstellung vom Halbfinale. Gegner im Finale war **FSV Harburg Rönneburg**.
Wir siegten durch 2 berechnigte Strafstoße **2:0**
Auch **Harburg** schaffte nur einen Torschuss in 10 Min !!!
Es war der Turniersieg.
Danach gab`s kein Halten mehr..., die Mannschaft feierte Ihren Triumph.
Allem in allem ein gelungenes Turnier.

Fazit:

Alle 4 Coaches meisterten ihre Aufgaben mit Bravour und die Mannschaft zog bei jedem voll mit!

Ich konnte erkennen, mit welchem Willen und Einsatz das das Team von Spiel zu Spiel steigerte.

Es wurde in jedem Spiel miteinander geredet, jeder rannte für den anderen, die Wörter: klatsch, Hintermann, spiel, dreh auf, geh, Platz, fielen in jedem Spiel!

Ich bin jetzt gespannt, ob die Spieler das aufs Feld übertragen können.

N.Köhlitz Jugendkoordinator



Norman Köhlitz Jugendkoordinator SVL